

Littorale Grundstücks-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin-Neukölln, Kaiser-Friedrich-Straße 174 IV (bei A. Thrumnau).

Vorstand: Daniel Ehrenfried, B.-Charlottenburg.
Aufsichtsrat: Vors.: Daniel Ehrenfried, Berlin; Rittergutsbes. Georg Ehrenfried, Blankenberg; Herbert Ehrenfried.
Gegründet: 5./12. 1922; eingetragen 22./1. 1923.
Zweck: Erwerb, Verwertung und Verwaltung von Grundstücken.
Kapital: 5000 RM in 5 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 300 000 M in 300 Aktien zu 1000 M, lt. G.-V. v. 28./12. 1925 umgestellt auf 5000 RM in 5 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanzen seit 1930 nicht mehr bekanntgegeben.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Luisenstraße 17 Grundstücksverwertungs-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin NW 7, Luisenstraße 17.

Vorstand: Bäckermeister Walter Soujon, Berlin.
Aufsichtsrat: Vors.: Bäckereinhaber Johannes Soujon, Berlin; Stellv.: Bankbeamter Franz Strehlow, Fredersdorf b. Berlin; Kaufmann Georg Bielschowsky, Berlin.

Gegründet: 3./11. 1922; eingetragen 16./12. 1922.
Zweck: Ankauf und die Verwertung des zu Berlin, Luisenstraße 17, belegenen Grundstücks. Die Ges. ist auch befugt, andere Grundstücke zu erwerben und zu verwerten.

Kapital: 20 000 RM in 20 Aktien zu 1000 RM.
 Urspr. 200 000 M in 200 Inh.-Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 3./9. 1925 beschloß Umstell. von 200 000 M auf 20 000 RM in 20 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 149 883, Kasse 30, Debit. 400, rückständige Miete 575, Verlust 1929 8299, do. 1930 4639, do. 1931 536. — **Passiva:** A.-K. 20 000, Hyp. 130 196, Kredit. 10 740, Uebergangsposten 3427. Sa. 164 364 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Hyp.-Zinsen 12 987, Hausunkosten 16 213, Handlungsunkosten 217, Steuern 507, Hyp., Neubeleihung 2. — **Kredit:** Mietertrag 29 390, Verlust 1931 536. Sa. 29 926 Reichsmark.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Luna-Aktiengesellschaft für Grundbesitz in Liqu.

Sitz in Berlin.

Durch Beschluß der G.-V. vom 10./12. 1931 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Concentra Grundstücks-Verwaltungs-Ges. m. b. H., Berlin NW 7, Dorotheenstraße 80.

Aufsichtsrat: Willy Marx, Leo Neuburger, Heinz Jeremias, Berlin.

Gegründet: 8./11. bzw. 8./12. 1921; eingetragen

17./12. 1921. Firma bis 15./10. 1929: Luna Akt.-Ges. für den Handel mit Beleuchtungskörpern.

Kapital: 50 000 RM in 20 Aktien zu 2500 RM.

Liqu.-Eröffn.-Bilanz am 29. Dez. 1931: Aktiva: Hausgrundst. 342 700, Debit. 103 806, Hyp.-Tilg. 12 340, Liqu.-Konto 34 084. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Hyp. 400 000, Kredit. 37 475, Rückstell. 5455. Sa. 492 930 RM.

Lutherstraße Grundstücksverwertungs-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Berlin.

Durch Beschluß der G.-V. v. 23./6. 1931 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Kaufm. Max Mamlok, Berlin O 25, Hankestr. Block 12.

Aufsichtsrat: Hermann Mamlok, Georg Mamlok, Frau Ch. Mamlok, Berlin.

Besitzum: Die Ges. besitzt die Grundstücke Berlin, Lutherstr. 16 u. Bayreuther Str. 20, und Beteiligung an anderen Grundstücken in der Niebuhrstraße u. a.

Kapital: 60 000 RM in 200 Akt. zu 300 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. 163 000, Aufwert.-Hyp.-Ausgleich 42 550, Besitzhyp. 40 000, Auto 5950, Kassenbestand 1553, Außenstände 8275, Verlust 117 926. — **Passiva:** A.-K. 60 000, R.-F. 3466, Gläubiger 15 294, Grunderwerbssteuerrücklage 2694, Hypotheken 297 800. Sa. 379 254 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 51 444, Steuern 3988, Debitorenverluste 67 187. — **Kredit:** Hausertrag 4694, Verlust 117 926. Sa. 122 619 RM.

Märkische Bau- und Grundstücksverwertungs-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin W 9, Potsdamer Platz 1.

Vorstand: Reg.-Baumeister Dr.-Ing. Günther Schmiek, Kaufm. Dr. rer. pol. Justin Winter, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Otto Aschaffenburg, Rechtsanw. Dr. Ernst Asch, Rechtsanw. Dr. Curt Calmon, Handelsgerichtsrat Curt Kramer.

Gegründet: 21./7. 1922; eingetr. 31./7. 1923. Firma bis 19./5. 1927; Landparzellen Berlin-West Akt.-Ges., bis Nov. 1929: Märkische Bau- u. Handels-Aktiengesellschaft.

Zweck: Bebauung und Verwertung des Grundstücks Nürnberger Str. 50/56 u. angrenzender Grundstücke. Auf dem Gelände der Ges. wird ein Bürohaus errichtet (Haus Nürnberg).

Kapital: 1 250 000 RM in 2500 Inh.-Akt. zu 500 RM.

Urspr. 5 000 000 M in 100 Akt. zu 1000 M u. 49 Akt. über je 100 000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 7./2. 1925 auf 5000 RM. Lt. G.-V. v. 2./3. 1927 Erhöh. um 45 000 RM in 450 St.-Akt. zu 100 RM unter gleichzeitiger Umwandl. der bestehenden 5000 RM St.-Akt. in Vorz.-Akt. Als dann lt. G.-V. v. 19./5. 1927 Erhöh. um 1 150 000 RM in 1150 St.-Akt. zu 1000 RM. Die Berliner-Straße-Wilhelmsaue Grundstück-G. m. b. H. in Berlin macht auf die Kap.-Erhöh. eine Einlage, bestehend in ihrem gesamten Vermögen nach Maßgabe der Bilanz per 1./1. 1927 u. erhält dafür 500 Stück der neuen Aktien. Die restl. 650 Akt. finden Verwend. zur Durchführung der Verschmelz. mit der Bau- und Immobilien-A.-G., Berlin. Lt. G.-V. v. 10./9. 1928 Erhöh. um 1 300 000 RM durch Ausgabe von 1300 Akt. zu 1000 RM zum Kurse von 100 %. Lt. aml. Bekanntm. v. Jan. 1930 zerfällt das A.-K. in 5000 Inh.-Akt.